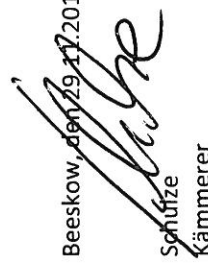


Stellungnahme Kämmerer zur Prüfung der Jahresabschlusses 2012

1. Grundsatz	<p>Entwurf Bilanz 27.06.2016 geprüfte Bilanz nach Umbuchungen Differenz 0,00</p> <p>Ergebnisrechnung Entwurf 27.06.2016 geprüfte Ergebnisrechnung nach Umbuchungen Differenz 85.424,61</p> <p>Umbuchungen im Rahmen der Prüfung 5</p> <p>öff. Forderung vom Konto 161200 auf private Forderung 171100 Korrektur Konto 251320 zu Konto 283120 Urlaub /Überstunden 113.827,19 Korrektur Zuordnung Konten 72.962,34 Korrektur Zuordnung Konten -34.575,39 Sonderrücklage nur für Investitionen 120.000,00 2 Buchungen 85.424,61</p> <p>Aufwand innerhalb der Verwaltung Prüfung RPA 1 MA 6 Monate mit Einarbeitung ca. 20.000,- geschätzt</p>	<p>121.285.455,98 121.285.455,98</p> <p>1.427.395,17 1.512.819,78 85.424,61</p> <p>113.827,19 Korrektur Zuordnung Konten 72.962,34 Korrektur Zuordnung Konten -34.575,39 Sonderrücklage nur für Investitionen 120.000,00 2 Buchungen 85.424,61</p>
2. Hinweise / Beanstandungen	<p>Schwerpunkt der Arbeit der Kämmerer / Kasse bis 2012 war die Erstellung der Eröffnungsbilanz und die Einführung und Umsetzung der Doppik !</p>	
S. 5	Beschlussunterlagen zur SVV müssen als Nachweis (Original) gekennzeichnet werden, um Vergleich mit der ausgefertigten Satzung zu ermöglichen	wird zukünftig beachtet
S. 5	Fehler bei der Bekanntmachung	wird zukünftig beachtet
S.6	Abkürzung HFA ist zu unbestimmt	wird zukünftig beachtet
S.6	Fehler bei der Bekanntmachung	wird zukünftig beachtet
S.9	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses ist zu hoch	andere Auffassung
	<p>Nach Auffassung der Verwaltung bedeutet die angesprochene Generationengerechtigkeit nicht, dass im ErgebnisHH keine Überschüsse erzielt werden dürfen. Da die Stadt Beeskow für die Interessen aller heutigen Generationen umfangreiche Investitionen plant, ist eine Finanzierung dieser Maßnahmen im wesentlichen nur durch die Inanspruchnahme von Förderungen möglich. Für dieses Förderungen sind Eigenanteile erforderlich.</p> <p>Diese Eigenanteile können im Wesentlichen aus Investpauschalen (rückläufig), Grundstücksverkäufen (rückläufig), Nettoabschreibungen (AfA ./ Auflösung Sonderposten - Stadt Beeskow jährlich ca. 1.000.000,-) und Überschüssen des ErgebnisHH erwirtschaftet werden. Da die Stadt Beeskow als Mittelzentrum im ErgebnisHH zusätzliche Zuweisungen erhält, sollte der ordentliche ErgebnisHH auch einen jährlichen Überschuss zur Finanzierung der Investitionen für alle Altersgruppen (Kitas, Schulen, Sportstätten, Vereinshäuser, Gehwege....) erwirtschaften. Als Alternative würden Kredite in Betracht kommen, die mit den Zahlungen (Zins und Tilgung) zukünftige Jahre belasten.</p>	
S. 10	Wertgrenze für überplanmäßige Ausgaben wurde 3 x überschritten	<p>wird durch Nachtragshaushalt legitimiert wird zukünftig beachtet Vorschlag: Wertgrenze erhöhen</p>

- S.11 halbjährlicher Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges wird zukünftig erfolgen
- S. 12 Veröffentlichung der vollen Wortlautes der Beschlüsse zur Entlastung wird zukünftig beachtet
- S.13 Jahresabschluss ist nach Prüfung und Beschlussfassung unverzüglich der Kommunalaufsicht vorzulegen wird zukünftig beachtet
- S.15 Dienstabweisungen sind nicht aktuell werden 2016 / 2017 überarbeitet
- S.16 Dienstabweisungen sind nicht aktuell werden 2016 / 2017 überarbeitet
- S.16 Risikomanagement (IKS) ist nicht ausreichend Regelungen werden 2017 überarbeitet
- S.17 Erläuterungen im Rechenschaftsbericht sollten umfangreicher und verbal erfolgen wird mit der nächsten Jahreshrechnung erfolgen
- S. 18 Anhänge zum Jahresabschluss sollten umfangreicher erläutert werden wird mit der nächsten Jahreshrechnung erfolgen
- S.19 Beteiligungsbericht enthält nicht alle vorgeschriebenen Angaben wird mit der nächsten Jahreshrechnung erfolgen
- S.23 Buchung der Umsatzsteuer (nicht wesentlich) über Ertragskonten ist nicht korrekt wird in den Folgejahren geändert
- S.24 Konten für die Auflösung von Sonderposten ist zu ändern wird mit der nächsten Jahreshrechnung erfolgen
- S.26 Reaktivierung niedergeschlagener kameraler Forderungen ist zu ändern wird in den Folgejahren geändert
- S.27 Ertragsschwankungen bei den Gebühreneinnahmen der Feuerwehr sind zu vermeiden ist nicht planbar
- S.28 teilweise Buchung in anderen Ertragsarten / Kontenzuordnung prüfen wird in den Folgejahren geändert
- S.30 teilweise Buchung in anderen Rückstellungskonten / Kontenzuordnung prüfen wird in den Folgejahren geändert
- S.31 Differenz zw. Anlagebuchhaltung und Ergebnisrechnung 2008,50, davon 2.000,- durch falsche manuelle Übertragung, Korrektur ist in der Jahresrechnung 2013 erfolgt wird zukünftig beachtet
- S.33 Buchungen Stadtsanierung / Stadtbau keine bessere Lösung für Nachweis der Fördermittel gefunden, Beanstandung wird in Kauf genommen

Beeskow, den 29.11.2016



Schulze
Kämmerer

Stadt Beeskow
Der Bürgermeister
- Kämmerer -
Berliner Str. 30 · 15848 Beeskow
Tel.: 03366 / 422 - 20